



[Z] 11891] In wenigen Tagen erscheint:

Der Schmied der deutschen Einheit.

Neues patriotisches Gedenkblatt nach dem Gemälde von Guido Schmitt.

Imperial	Folio	Panel	Kabinett
12 M ord., 7 M 20 S no.	3 M ord., 1 M 80 S no.	4 M ord., 2 M 40 S no.	1 M ord., 60 S no.
Frei-Exemplare 13/12. 10 Folio à 1 M 50 S. 100 Kabinett à 50 S.			



Wir feiern seit Monden das Gedenken an die ruhmreichen Thaten der Jahre 1870/71, die uns als höchste Errungenschaft die **Einheit des deutschen Volkes** gebracht haben.

Mehr als je wendet sich jetzt in der Wiederkehr der Tage der Friedensverhandlungen die dankbare Erinnerung dem Manne zu, der uns durch die von ihm verfolgte Politik das Schwert geschmiedet hat, mit dem die Einheit des Vaterlandes hat erkämpft werden können, dem Manne, in dem das deutsche Volk nächst dem grossen Kaiser Wilhelm den Gründer einer Einheit verehrt und verehren wird bis ans Ende der Tage.

Bismarck als Schmied des Reichsschwerts, diesen Gedanken im Bilde festzuhalten, ist dem Schöpfer des jetzt bei uns erscheinenden Kunstblattes in wirkungsvollster Weise gelungen.

Das Bild ist ein Erinnerungszeichen an die Jahre 1870/71, es ist aber auch dem „**Alten im Sachsenwalde**“, dem **ersten Kanzler des neuerstandenen Reiches**, ein Widmungsblatt zum 1. April, dessen Sprache in dem Herzen jedes patriotisch Gesinnten freudigen Widerhall finden wird.

Wir bitten um baldgefällige Aufgabe des Bedarfs mit dem ergebenen Bemerken, dass Bestellungen in der Reihenfolge ihres Eingangs Erledigung finden werden.

München, 9. März 1896.
Kaulbachstr. 22.

Photographische Union
Auslieferung durch die
Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

[Z] 12396]

Schon durch besonderes Rundschreiben angezeigt!

Ende März d. J. erscheint:

Briefe

von

Theodor Billroth.

Zweite vermehrte Auflage.

ca. 37 Bog. geb. 12 M ord. = 9 M no., bar mit 5% Sconto = 8 M 55 S — Freieplre. 11/10.

Die erste Auflage war binnen wenigen Wochen vergriffen, sodaß wir leider unseren Geschäftsfreunden nicht Zeit zu umfassenderer Verwendung lassen konnten.

Wir stellen deshalb die neue Auflage, die nur gebunden ausgegeben wird, in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Die neu hinzugekommenen Briefe, darunter 40 hochinteressante an Professor Lücke in Stuttgart, werden dem Bande viele Abnehmer auch aus nicht ärztlichen Kreisen zuführen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.